

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Fachbereich 3.3
Mars-la-Tour-Str. 1-13
26121 Oldenburg

Wichtiger Hinweis
Der Antrag ist gebührenpflichtig –
die Gebühr beträgt z.Z.: **600,- €**

A N T R A G

auf Anerkennung als Ausbildungsstätte im Ausbildungsberuf „**Pferdewirt/Pferdewirtin**“,
in der Fachrichtung:

- Pferdehaltung und Service
- Pferdezucht
- Klassische Reitausbildung
- Pferderennen mit Einsatzgebiet Rennreiten Trabrennfahren
- Spezialreitweisen mit Einsatzgebiet Gangreiten Westernreiten

nach § 27 des Berufsbildungsgesetzes und der „Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Pferdewirt“

Ich/Wir beantrage(n) hiermit für meinen / unseren Betrieb die Anerkennung als Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Pferdewirt/zur Pferdewirtin in der/den o.g. Fachrichtung(en).

Anschrift des/der Ausbildenden (Betriebsinhabers/-in)

Name, Vorname: _____
Str. Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Tel. Nr.: _____ Mobiltel.: _____
Fax: _____ E-Mail: _____
Internetadresse: _____

Ich/Wir bin/sind Eigentümer Pächter des Betriebes.

Name des/der Ausbilders/-in (sofern nicht gleichzeitig Betriebsinhaber/-in)

Name, Vorname _____ Geb.datum _____
Str. Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Tel. Nr.: _____ Mobiltel.: _____
Fax: _____ E-Mail: _____

Gegebenenfalls abweichende Adresse der Ausbildungsstätte (Gestüt / Reitanlage)

Straße _____ PLZ; Ort: _____

Angaben über den Betrieb

1. Betriebsfläche:

	Eigentum	Pachtflächen		Bewirtschaftete Fläche
		verpachtet	gepachtet	
Ackerland				
Grünland				
Sonstige LN				
Gesamt LN				

2. Arbeitskräftebesatz

	Anzahl	Teilzeit/Vollzeit (Std./Wo.)	Abschluss als (Berufsbezeichnung)	Anmerkungen
Betriebsleiter				
Ständige AK				
Fachkräfte				
Nicht ständige AK				
insgesamt				

3. Grünlandnutzung

	Teilstücke	Größe (ha)	Ø Erträge	Arbeits erledigung durch:
Weiden				
Mähweiden				
Wiesen				
insgesamt:				

4. Gebäude und bauliche Anlagen

	Anzahl	Größenangaben
Ställe, Boxen		
Gedeckte Reitbahn, Reithalle		
Dressurplatz (ganzjährig nutzbar)		
Springplatz		
Ausbildungsmöglichkeiten im Geländereiten:		
Räumliche Anbindung an eine Galopp- bzw. Trabrennbahn/Trainingsbahn:		

5. Maschinenausstattung

	Anzahl	Baujahr	Neuwert
Zugmaschinen			
Transporter (LKW)			
Heuwerbemaschinen			
Sonstige Maschinen			

6. Pferdebestand

Pferdebestand insgesamt		Anteil Pensionspferde		%
-------------------------	--	-----------------------	--	---

davon:

Fohlen (bis 12 Monate) zur Zeit:		Fohlengeburtens Ø je Jahr:	
Jungpferde (1-3 Jahre)		Pferde (über 3 Jahre)	
Zuchtstuten		Zuchthengste	

Alle Fachrichtungen (außer Pferdezucht):

Reit/ - Fahrpferde, die für die Ausbildung zur Verfügung stehen:

	Name / Alter	Abstammung	Einsatz *)	ausgebildet bis	Besitzer **)
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

*) Einsatz: Springen (Spr), Dressur (D), Vielseitigkeit (V), Fahren (F), ruhiges Reit-/Schulpferd (HS)
Galopprennen (RR) / Trabrennfahren (TR) / Gangreiten (GR) / Westernreiten (WR)

***) Für Pferde, die von den Auszubildenden geritten werden dürfen, bitte schriftliche Einverständniserklärung der Besitzer beifügen.

Fachrichtung Pferdezucht

Eingetragene Zuchtstuten (S) / gekörte Zuchthengste (H):

Pferde von Einstellern usw. *

	Name	Verband	Lebensnummer	Besitzer
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				

Die Bedeckung der Stuten erfolgt im Natursprung / per künstliche Besamung (KB)

Wo und durch wen, wird die Besamung vorgenommen? _____

Arbeitsschwerpunkte des Betriebes

Eingesetzte Pferderasse(n): _____

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Pferdezucht | <input type="checkbox"/> Fohlenaufzucht | <input type="checkbox"/> Hengstaufzucht/-haltung |
| <input type="checkbox"/> Pensionsstall | <input type="checkbox"/> Kinderreitferien | <input type="checkbox"/> Pension/ Hotelbetrieb |
| <input type="checkbox"/> Anreiten junger Pferde | <input type="checkbox"/> Ausbildung von Pferden | <input type="checkbox"/> Reitunterricht |
| <input type="checkbox"/> Springreiten | <input type="checkbox"/> Dressurreiten | <input type="checkbox"/> Vielseitigkeitsreiten |
| <input type="checkbox"/> Westernreiten | <input type="checkbox"/> Gangreiten | <input type="checkbox"/> Fahren |
| <input type="checkbox"/> Rennreiten | <input type="checkbox"/> Trabrennfahren | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |

7. Mängelfreiheit des Betriebes / Bestätigung der Berufsgenossenschaft

Zuständige Berufsgenossenschaft: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Eine Anerkennung des Betriebes als Ausbildungsstätte ist nur möglich, wenn die Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) erfüllt sind und die **zuständige Berufsgenossenschaft – Abteilung Prävention** - (nachfolgend „BG“) **der Ausbildung von Pferdewirten zustimmt**. Der antragstellende Betrieb hat die BG **selbstständig** mit der Überprüfung gemäß VSG zu beauftragen.

- Die Bestätigung der Mängelfreiheit bzw. eine Gefährdungsbeurteilung (gemäß VSG) von der „BG“ (nicht älter als ein Jahr) **mit dem aufgeführten Vermerk, dass der Ausbildung von Pferdewirten zugestimmt wird** liegt dem Antrag bei.
- Die „BG“ wurde am _____ beauftragt, die erforderliche Überprüfung vorzunehmen. Die o.a. Bestätigung, dass der Ausbildung von Pferdewirten zugestimmt wird, wird baldmöglichst nachgereicht.

8. Weitere Angaben zum Betrieb

Folgende Ausbildungsbereiche (z.B. Springen, Dressur, Grünland ...) können im Betrieb nicht vermittelt werden und erfolgen zusammen mit dem Verbundbetrieb:

Betriebsführung erfolgt im Haupterwerb:

 ja nein

Buchführung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen:

 ja nein

Mitglied in beruflichen Organisationen / Zuchtverband: _____

Ausbildungseinrichtungen und Lehrmittel (Fachbücher/-zeitschriften, Bildtafeln usw.), die zur Verfügung stehen: _____

Der Auszubildende wird untergebracht:

- außerhalb der Hausgemeinschaft
 innerhalb der Hausgemeinschaft

dabei ist die Unterkunft folgendermaßen beschaffen (Einzelzimmer, Waschgelegenheit, Sozialräume ...): _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Ausbildungsbetrieb im „Ausbildungsplatzfinder“ ja
auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer erscheint: nein

Ich / Wir versichere(n), dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich/Wir erkläre(n) mich/uns bereit, die für dieses Verfahren festgesetzte Verwaltungsgebühr nach Aufforderung zu zahlen.

Beigefügt ist das polizeiliche Führungszeugnis des Betriebsinhabers.

Ort, Datum_____
Unterschrift/en

Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, finden Sie unter www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen.